

## **Danfoss und Hewlett Packard Enterprise bauen klimafreundliche Rechenzentren**

**Mit dem Bau neuer Rechenzentren geht Danfoss, ein weltweiter Markt- und Technologieführer in den Bereichen Kälte, Klima, Heizung, Motorenregelung und mobile Maschinen, den nächsten Schritt in seiner digitalen Transformation. In der Nähe der Unternehmenszentrale in Nordborg, Dänemark, errichtet Danfoss gemeinsam mit dem langjährigen Projektpartner Hewlett Packard Enterprise eine starke IT-Infrastruktur, die das Wachstum des Unternehmens nachhaltig unterstützen soll. Überdies stattet Danfoss seine Rechenzentren mit eigenen energieeffizienten Technologien aus und zeigt so eindrucksvoll, wie sich die Klimafolgen der steigenden Datenmengen minimieren lassen. Die Rechenzentren sollen bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Weltweit werden aktuell rund zehn Prozent des Stroms für die IT verwendet.**

Dank einer Verfügbarkeit von nahezu 100 Prozent ist für das Wichtigste gesorgt: den Zugriff auf Daten und Dienste rund um die Uhr. Durch den Bau neuer, energieeffizienter Rechenzentren nahe der eigenen Unternehmenszentrale in Nordborg, Dänemark, geht Danfoss mit gutem Beispiel voran. In den Einrichtungen werden große, reaktionskritische Datenmengen gespeichert, die Danfoss in neuen intelligenten IT-Plattformen produziert.

„Wir bauen eine neue energieeffiziente, kostengünstige Infrastruktur für unsere Daten und Anwendungen. Gleichzeitig setzen wir unseren Weg in Richtung Cloud Services fort. Die große Herausforderung für die Branche besteht darin, das Beste beider Welten zu nutzen: das Potenzial des Rechenzentrums für die Wartung der intelligenten, hochspezialisierten Fabrik Anwendungen sowie die ständig wachsende Anzahl von Diensten und Skalierbarkeit der Cloud-Lösungen. Unsere Hybridlösung liefert eine Antwort auf die Frage, wie sich hohe Innovationskraft und optimale Effizienz in End-to-End-IT-Lösungen vereinbaren lassen“, erklärt Sune Tornbo Baastrup, Senior Vice President und Chief Information Officer, Danfoss Group.

Die Rechenzentren sind modular aufgebaut, sodass Danfoss sie bei steigendem Datenvolumen laufend erweitern kann. Danfoss ist weltweit führend in der Entwicklung energieeffizienter Technologien. Die unternehmenseigenen Rechenzentren sind ein Beispiel dafür, wie sich Technologien nutzen lassen, um den Energieverbrauch in diesem Bereich signifikant zu senken.

### **Den Energieaufwand für Kühlung halbieren**

Danfoss ist auf Kühltechnologien und Lösungen spezialisiert, die mehr als 50 Prozent der Energie, die Rechenzentren für die Kühlung von Servern verwenden, einsparen. Zudem verfügt Danfoss über Technologien, um die Abwärme der Rechenzentren zu nutzen und in bestehende Fernwärmenetze einzuspeisen. Dies kommt sowohl den Verbrauchern als auch dem Klima zugute.

Danfoss und Hewlett Packard Enterprise kooperieren schon seit über drei Jahrzehnten. Die Errichtung der Rechenzentren ist somit die konsequente Fortsetzung ihrer Zusammenarbeit.

„Dänemark verfügt über hohes Ansehen im Bereich nachhaltiger Energie und ist ein Magnet für zahlreiche Rechenzentren globaler Technologieunternehmen. Schon heute ist das Land weltweit führend, wenn es darum geht, die ökologischen Folgen der Kühlung auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Wir sind begeistert von der Zusammenarbeit mit Danfoss, denn wir sehen ein dramatisch wachsendes globales Potenzial für klimafreundliche Dateninfrastrukturen“, sagt Carsten Regner Nielsen, Managing Director Hewlett Packard Enterprise, Dänemark.

Hewlett Packard Enterprise schätzt, dass zehn Prozent des gesamten weltweiten Stroms durch das IT-Ökosystem verbraucht werden. Aufgrund der wachsenden Datenmengen habe die Reduzierung der Klimafolgen durch die Digitalisierung höchste Priorität.

Danfoss ist dem UN Global Compact verpflichtet. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung von Technologien, die dazu beitragen, die weltweiten Herausforderungen unserer Zeit zu lösen. Unter anderem engagiert sich Danfoss für die Umsetzung des Ziel 7 des UN Global Compact for Sustainable Energy. Dieses beinhaltet den vorsorgenden Ansatz von Unternehmen im Umgang mit Umweltproblemen. Bis 2025 wird der dänische Stromverbrauch voraussichtlich um rund 24 Prozent steigen, in Deutschland sind es sogar 30 Prozent. Da rund die Hälfte des Anstiegs auf Rechenzentren entfällt, könnten energieeffiziente Technologien hier einen wichtigen Beitrag leisten.

### **Bildunterschrift**

Erster Spatenstich für ein neues Rechenzentrum in der Nähe der Danfoss Unternehmenszentrale in Nordborg, Dänemark.

### **Über Danfoss**

*Danfoss entwickelt Technologien, die es ermöglichen, schon heute eine bessere, intelligentere und effizientere Zukunft zu gestalten. In den weltweit wachsenden Städten unterstützt Danfoss die Versorgung mit frischen Lebensmitteln sowie den optimalen Komfort in privaten, gewerblichen und öffentlichen Gebäuden. Zugleich trägt das Unternehmen dazu bei, den Bedarf an energieeffizienter Infrastruktur, vernetzten Systemen und integrierter erneuerbarer Energie zu decken. Die Lösungen von Danfoss werden in Bereichen wie Kälte, Klima, Heizung, Motorenregelung und mobilen Maschinen eingesetzt, wobei die innovativen Technologien bis ins Jahr 1933 zurückreichen. Heute ist Danfoss in vielen Bereichen weltweit Marktführer, beschäftigt über 27.000 Mitarbeiter und beliefert Kunden in mehr als 100 Ländern. Das Unternehmen befindet sich nach wie vor im Besitz der Gründerfamilie. Weitere Informationen unter [www.danfoss.com](http://www.danfoss.com).*

### **Danfoss in Deutschland**

*Danfoss ist seit 1952 in Deutschland vertreten und beschäftigt hier rund 1.900 Mitarbeiter. Deutschland ist europaweit der größte Markt des dänischen Unternehmens sowie nach den USA und China der drittgrößte weltweit. Danfoss ist mit allen vier Segmenten – Cooling, Heating, Power Solutions und Drives – sowie zwei Produktionsstandorten in Deutschland präsent. Deutscher Hauptsitz des Unternehmens ist Offenbach.*

*Weitere Informationen unter [www.danfoss.de](http://www.danfoss.de)*

### **Medienkontakte für Verlage und Journalisten (nicht zur Veröffentlichung mit der Pressemeldung)**

Danfoss Cooling  
Viola Papenberg  
CER – Manager Regional Marketing Communication  
Tel: +49 69 47868 520  
Mail: [viola.papenberg@danfoss.com](mailto:viola.papenberg@danfoss.com)

TC Communications  
Thilo Christ  
Tel: +49 171 6220610  
Alexandra Schmidt  
Tel: +49 170 3871064  
Mail: [danfoss@tc-communications.de](mailto:danfoss@tc-communications.de)